

„Fighters“ fordern Dohrener Gastgeber zur Revanche

Cloppenburger Speedway-Piloten starten am Samstag in Dohren

Cloppenburg. Zum dritten Liga-Rennen der Team-Cup-Saison starten die MSC Cloppenburg „Fighters“ am kommenden Samstag, 11. August, auf dem Eichenring in Dohren und freuen sich auf die Revanche gegen das Emsland-Team. Denn in ihrem Heimrennen im April hatten sich die Cloppenburger nach furiosen Rennen knapp geschlagen geben müssen.

Diese Kerbe soll jetzt ausgewetzt werden. Denn nach ihrem Sieg in Diedenbergen wissen die Jungs von Teammanager Manni Bäker, dass sie in der Liga ganz vorn mitmischen können. Offiziell hieß das Saisonziel Rang vier, aktuell führen die „Fighters“ die Tabelle an und gehören zum Favoritenkreis dieser 2. Bundesliga – neben Meißen, Berghaupten und eben dem Emsland-Team, das wegen einer wetterbedingten Absage in Olching bisher nur einen Wertungslauf bestreiten konnte und deshalb trotz des Sieges in Cloppenburg nur auf dem 5. Platz der Gesamtwertung liegt. Das soll sich jetzt ändern, haben sich die mit Kevin Wölbart und Kai Huckenbeck an der Spitze bestens besetzten Dohrener vorgenommen. Die Zuschauer am Eichenring können sich also auf schnelle Rennen und harte Positionskämpfe auf der engen Kurzbahn freuen.

Kapitän René Deddens führt das Cloppenburger Aufgebot an. Lukas Fienhage will nach längerem Verletzungsausfall am Samstag unbedingt wieder mitmischen und auf der Junioren-Position ist 125er-Weltmeister Jonny Wynant gesetzt. Für Mads Hansen, der am gleichen Tag im EM-Finale der U19 in Finnland startet, wurde mit dem Olchinger Valentin Grobauer als Gastfahrer ein adäquater Ersatzmann verpflichtet. Als Reservisten stehen außerdem Niels-Oliver Wessel und Jason Sobolewitsch zur Verfügung. Das Podium ist Minimalziel. Wenn die Technik hält und alles einigermaßen rund läuft, können die Cloppenburger auch ganz nach oben klettern.

Start ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, für Schüler/Studenten und Menschen mit Behinderungen 6 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Erreichbar ist die Speedway-Arena über die B213 Lönningen/Herzlake (ca 45km). Durch Herzlake durchfahren Richtung Dohren, dann der Beschilderung folgen.